

## Konzept

## Jugendfußball

Ein Leitfaden für Spieler/innen, Eltern,  
Trainer/innen und Freunde vom  
FSV Forst Borgsdorf e.V.





## 1. Vorwort

Liebe Eltern, Kinder und Interessierte,

das Jugendkonzept hat das Ziel eine nachhaltige Verbesserung des Jugendfußballs in Borgsdorf zu erreichen.

Das Konzept stellt einen roten Faden für die Kinder, Jugendlichen, Trainern, Betreuern sowie den Funktionären im Bereich des Jugendfußballs dar und bildet den organisatorischen und sportlichen Rahmen für die Vereinsarbeit im Jugendfußball. Wir stehen hinter dem Jugendkonzept des DFB und wollen dieses bestmöglich umsetzen. Unser Ziel ist die individuellen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen im höchsten Maße zu fördern.

Wichtigster Aspekt ist die Schaffung verbindlicher Grundsätze und Anforderungen für die Fußballausbildung und Persönlichkeitsentwicklung der Kinder bzw. Jugendlichen.

In der heutigen Zeit besteht die Jugendarbeit eines Vereins nicht mehr nur aus der sportlichen Ausbildung der Jugendspieler/innen. Vielmehr übernehmen die Sportvereine auch erzieherische Aufgaben, die weit ins gesellschaftliche Leben hineinreichen. Die Entwicklung der Persönlichkeit und das Vermitteln von gesellschaftlich relevanten Werten wie Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Verantwortungsbewusstsein, Respekt usw. nehmen einen großen Stellenwert ein. Wir bereiten den Nachwuchs nicht nur auf den Fußball, sondern auch auf das Leben vor. In einer familiären Atmosphäre werden deshalb alle Spieler/innen, unabhängig von ihrem fußballerischen Talent, gleichermaßen gefördert und integriert. Wir stellen deshalb stets die Aus- und Weiterbildung der Kinder und Jugendlichen in den Vordergrund. Alle Kinder und Jugendliche die gerne Sport treiben sind beim FSV Forst Borgsdorf e.V. willkommen.

Euer Vorstand

## 2. Organisation der Jugend des FSV Forst Borgsdorf e.V.

Der Jugendfußball ist ein Teilbereich des Vereins und dem 2. Vorsitzenden (Sportvorstand) unterstellt. Das oberste Organ in der Jugend ist die Jugendratsversammlung, die sich aus den Elternvertretern und Trainern zusammensetzt. Der Jugendleiter wird als Beisitzer vom Vorstand eingesetzt und stellt das Bindeglied zwischen Vorstand und Jugendratsversammlung (Eltern) dar. Er unterrichtet die Jugendratsversammlung und nimmt Anregungen und Wünsche der Eltern entgegen und berichtet dem Vorstand.

### ➤ Grundsätze der Jugendarbeit

- Die Jugendarbeit ist stets darauf ausgerichtet Kinder und Jugendliche sowohl sportlich als auch menschlich zu fördern.
- Kindern und Jugendlichen soll der Spaß am Fußball vermittelt werden.
- Die fußballerische Ausbildung der Kinder und nicht der kurzfristige sportliche Erfolg, steht im Vordergrund.
- Unser Ziel ist es einen dynamisch, mutigen Kicker auszubilden, der die Spielsituationen schnellstmöglich wahrnehmen, verstehen, entscheiden und gut umsetzen kann (Spielkompetenzmodell).
- Die Entwicklung einer Persönlichkeit und das Vermitteln von gesellschaftlich relevanten Werten wie Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Respekt und Verantwortungsbewusstsein nehmen auch einen großen Stellenwert ein.
- Die Zuweisung von Trainern zu den jeweiligen Altersstufen obliegt der Jugendleitung.
- In allen Altersbereichen sollen fachlich ausgebildete Trainer/innen den Trainings- und Spielbetrieb leiten.
- Wir fördern Selbstsicherheit durch Lob und Anerkennung, konstruktive Kritik, sowie fachliche und soziale Kompetenz.
- Alle Kinder haben ein Recht auf zweimal Training in der Woche
- Wir spielen Ballbesitzfußball.
- Langfristig sollen junge, sportlich und charakterlich gut ausgebildete Fußballer mit hoher Vereinsidentifikation an den Herrenbereich integriert werden, um das Weiterbestehen des Vereins auf einer breiten Basis nachhaltig zu sichern.

### 3. Allgemeine Anforderungen

#### ➤ Eltern

- Liebe Eltern, schaut euch das Video an (Bild ist verlinkt)

[Ich liebe Fußball: Das Elternvideo](#)



- helfen bei der Beförderung der Kinder zu den Vereinsaktivitäten (Spielen; Turnieren; Training usw.)
- übernehmen abwechselnd die Reinigung der Trikots
- unterstützen die Vorbereitung und Planung außersportlicher Aktivitäten
- verhalten sich respektvoll gegenüber Spielern, Betreuern und allen Anwesenden auf dem Sportgelände
- äußere Einflussnahme (Ablenkung des Kindes: „Schreien, Kind ansprechen“) auf dem Trainings- und Spielbetrieb ist untersagt, dies obliegt einzig und allein den Trainern
- nicht gestattet das Spielfeld zu betreten und bleiben hinter der Begrenzung
- sichern bei Heimveranstaltungen (Spiele, Turniere) die gastronomische Betreuung nach Vereinsvorgaben ab

#### ➤ Jugendleitung

- verantwortlich für die Organisation der Jugendarbeit
- setzt die vom Vorstand gesetzten Leitlinien (Jugendkonzept) um
- ist zuständig für die Besetzung der Trainerpositionen in den Jugendmannschaften
- Reflexion der Trainer/innen erfolgt 2x jährlich
- repräsentieren den Jugend-Fußball des FSV Forst Borgsdorf e.V. gegenüber der Öffentlichkeit
- sind Bindeglied zwischen Eltern und Verein

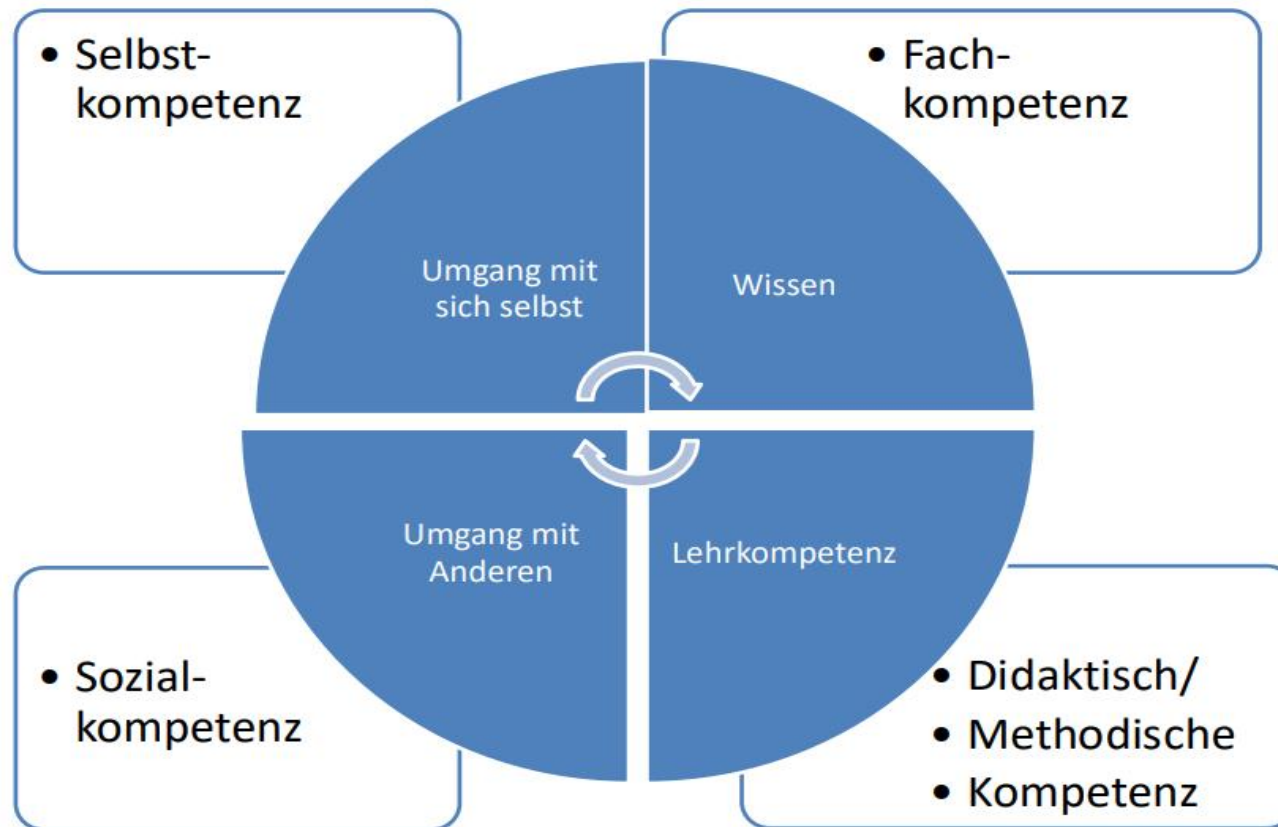
- arbeiten eng mit der Vereinsführung zusammen
- organisieren die Trainer/innenarbeit für die Mannschaften und schaffen bestmögliche Rahmenbedingungen für die Jugendarbeit
- fördern die Aus- und Weiterbildung der Jugendtrainer/innen
- organisieren und leiten die Jugendratsversammlungen, berichten dem Vorstand die Ergebnisse und setzen sich für die Umsetzung ein
- planen und leiten die Jugendturniere des Vereins

#### ➤ **Spieler/innen**

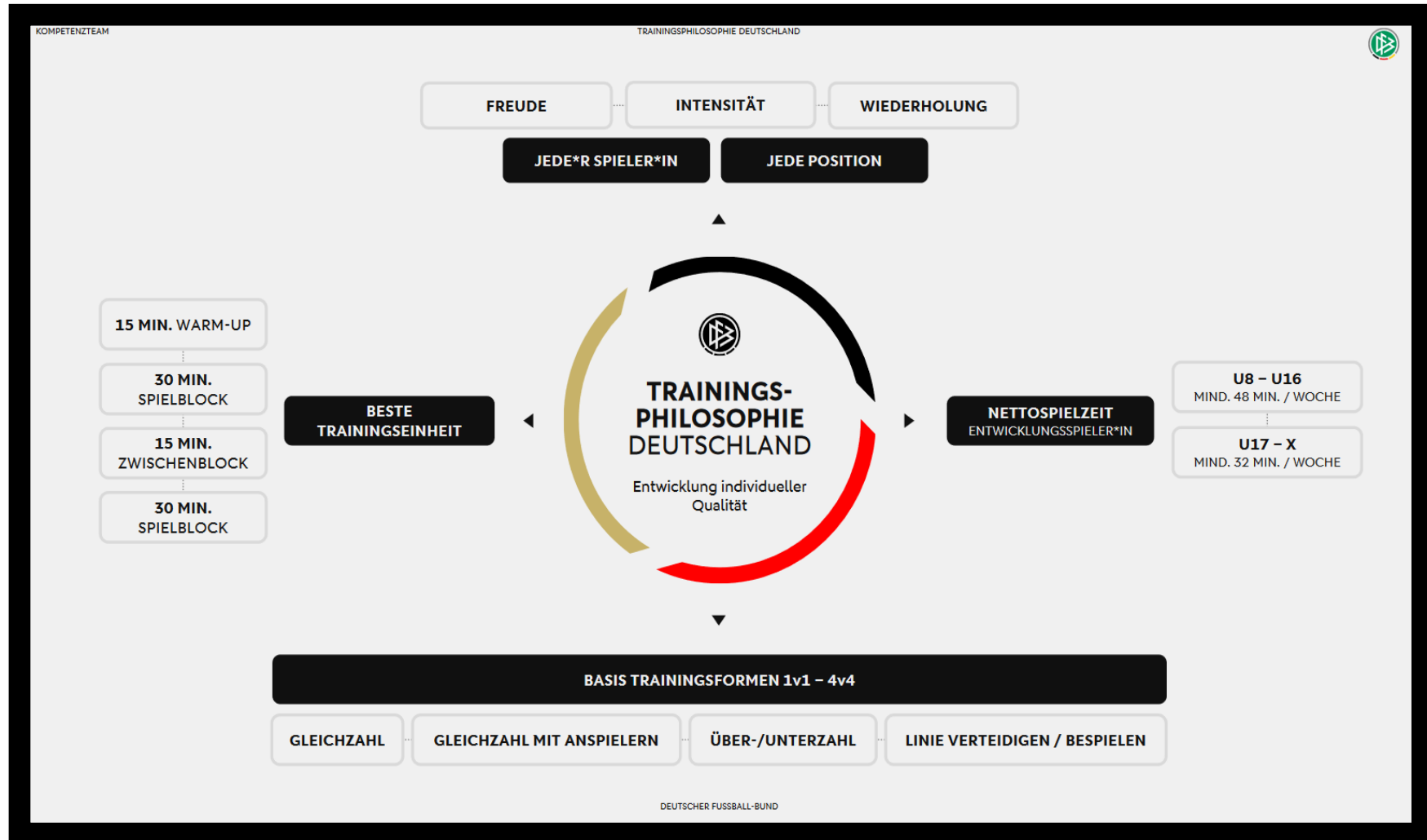
- möchten Spieler/innen, für die ein sportliches und freundliches Auftreten auf und außerhalb des Spielfeldes eine Selbstverständlichkeit ist
- erwarten Werte wie: Pünktlichkeit, Selbstdisziplin, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit, Reflexion, Respekt, Dankbarkeit, Höflichkeit und Fairness
- die Einstellung sich immer weiterentwickeln zu wollen

#### ➤ **Trainer/innen**

- individuelle Weiterentwicklung jedes einzelnen Kindes
- Zielsetzung: langfristige Entwicklung des einzelnen Kindes > kurzfristiger Mannschaftserfolg
- Vermittlung von Werten wie Pünktlichkeit, Selbstdisziplin, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit, Gleichbehandlung der Kinder, Respekt, Dankbarkeit, Höflichkeit und Fairness
- Respektvoller Umgang mit Trainern, Spielern, Schiedsrichtern und allen weiteren Personen auf dem Sportgelände
- Organisation des Trainings- und Spielbetriebs
- Trainingsplanung (Vor- und Nachbereitung)
- **Runden laufen verboten!** Es gibt auch andere Lösungen
- Durchführung von Eltern/Kind- Gesprächen in regelmäßigen Abständen (mind. 1x im Jahr) über die persönliche Entwicklung des Kindes
- Ansprechpartner für die Eltern
- Sind verantwortlich für Erhaltung der Sportmaterialien (Bälle, Trikots usw.)
- Die Sauberkeit des Sport- und Funktionsgebäudes bei Nutzung
- Folgende Kompetenzen sollen erfüllt werden:



#### 4. Trainingsinhalte in den Jahrgangsstufen



Achtung Link im Bild

➤ **G-Jugend (bis 7 Jahre)**

- jedes Kind hat einen Ball
- kennenlernen von dribbeln und von altersgemäßen Spielen mit vielen Ballkontakten (Lerneffekt = Erfolgserlebnis)
- alle Trainingsformen sollten mit dem Ball erfolgen (Ballanteil 90 % im Training)
- kleine Spielformen in 1:1 auf 2; 4 oder mehr Minitore
- polysportive Sportarten und Fähigkeiten fördern
- koordinative Fähigkeiten fördern
- Förderung der Beidfüßigkeit
- Anteil von Spiel zu üben sollte 80/20 sein → SÜS
- kein Torwart
- Fokus liegt zu 100% auf Technik, keine Taktik
- kein aktives Coaching, lediglich Anpassungen vornehmen
- Coaching Punkte sind im Bereich Ballbesitzfußball zu wählen (nur Offensive wird gecoacht)
- Spaß und Freude steht im Vordergrund
- kein Leistungsdruck
- **alle Spielen gleich viel**
- jedes Kind muss regelmäßig die Möglichkeit zur Teilnahme an Wettkämpfen gegeben werden
- viel Loben und keine Kritik

➤ **F- Junioren (7-8 Jahre)**

- jedes Kind hat einen Ball
- kennenlernen von dribbeln und von altersgemäßen Spielen mit vielen Ballkontakten (Lerneffekt = Erfolgserlebnis)
- alle Trainingsformen sollten mit dem Ball erfolgen (Ballanteil 90 % im Training)
- kleine Spielformen in 1:1 bis 2:2 auf 2; 4 oder mehr Minitore
- polysportive Sportarten und Fähigkeiten fördern
- koordinative Fähigkeiten fördern
- Überzahl/ Unterzahl-Spielformen in 2:1 & 3:1 oder im 1:2 & 1:3
- Förderung der Beidfüßigkeit
- Anteil von Spiel zu üben sollte 80/20 sein → SÜS
- Spielformen sind am FUNino zu orientieren
- kein Torwart
- Fokus liegt zu 100% auf Technik, keine Taktik
- alle Spieler/innen spielen auf allen Positionen (Rotation)
- kein aktives Coaching, lediglich Anpassungen vornehmen



- Coaching Punkte sind im Bereich Ballbesitzfußball zu wählen (nur Offensive wird gecoacht)
- Spaß und Freude steht im Vordergrund
- kein Leistungsdruck
- **alle Spielen gleich viel**
- jedes Kind muss regelmäßig die Möglichkeit zur Teilnahme an Wettkämpfen gegeben werden

#### ➤ E-Junioren (9-10 Jahre)

- jedes Kind hat einen Ball
- alle Trainingsformen sollten mit dem Ball erfolgen (Ballanteil 90 % im Training)
- kleine Spielformen in 1:1 bis 4:4 auf 2; 4 oder mehr Minutoren sowie Kleinfeldtore
- polysportive Sportarten und Fähigkeiten mit einbinden
- koordinative Fähigkeiten fördern
- Überzahl/ Unterzahl-Spielformen bis max. 6 Kinder
- Förderung der Beidfüßigkeit
- Anteil von Spiel zu üben sollte 80/20 sein → SÜS
- Spielformen sind am FUNino zu orientieren
- Fokus liegt zu 100% auf Technik, keine Taktik
- alle Spieler/innen spielen auf allen Positionen (Rotation)
- kein aktives Coaching, Handlungsempfehlungen geben
- Coaching Punkte sind im Bereich Ballbesitzfußball zu wählen (nur Offensive wird gecoacht)
- Spaß und Freude steht im Vordergrund
- kein Leistungsdruck
- **alle Spielen gleich viel**
- jedes Kind muss regelmäßig die Möglichkeit zur Teilnahme an Wettkämpfen gegeben werden
- viel Loben und keine Kritik

#### ➤ D-Junioren (11-12 Jahre)

- jedes Kind hat einen Ball
- alle Trainingsformen sollten mit dem Ball erfolgen (Ballanteil 90 % im Training)
- kleine Spielformen in 1:1 bis 4:4 auf 2; 4 oder mehr Minutoren sowie Kleinfeldtore
- polysportive Sportarten und Fähigkeiten mit einbinden
- koordinative Fähigkeiten fördern

- Überzahl/ Unterzahl-Spielformen bis max. 12 Kinder (z.B. Dreifarbenspiel 4:4:4)
- Förderung der Beidfüßigkeit
- Anteil von Spiel zu üben sollte 80/20 sein → SÜS
- Fokus liegt zu 80 % auf Technik, zu 20 % auf Taktik
- Spieler/innen sollen auf mehreren Positionen eingesetzt werden
- wenig Coaching im Spielablauf, Handlungsempfehlungen geben
- Coaching Punkte sind im Bereich Ballbesitzfußball zu wählen (nur Offensive wird gecoacht)
- alle Kinder Spielen mind. 40 %, die Leistungsstärkeren mehr
- Spaß und Freude steht im Vordergrund
- jedes Kind muss regelmäßig die Möglichkeit zur Teilnahme an Wettkämpfen gegeben werden
- wenig Leistungsdruck

#### ➤ **C-Junioren (13-14 Jahre)**

- Ball-Spieler/innen-Verhältnis gering halten
- viele Spielformen in 1:1 bis 8:8 auf verschiedene Tore (Minitore, Kleinfeldtore, Großfeldtore)
- koordinative Fähigkeiten fördern
- Überzahl/ Unterzahl-Spielformen bis max. 16 Kinder
- Förderung der Beidfüßigkeit
- Anteil von Spiel zu üben sollte 80/20 sein → SÜS
- Fokus liegt zu 60 % auf Technik, zu 40 % auf Taktik
- Spieler/innen sollen möglichst auf mehreren Positionen eingesetzt werden
- wenig Coaching im Spielablauf
- Handlungsempfehlungen geben
- Trainingsschwerpunkte sollten die unterschiedlichen Spielphasen (Angriff, Abwehr, Umschaltphasen, Standardsituationen, Spielunterbrechung) sein
- alle Kinder Spielen mind. 40 %, die Leistungsstärkeren mehr
- jedes Kind muss regelmäßig die Möglichkeit zur Teilnahme an Wettkämpfen gegeben werden

➤ **B-Junioren (15-16 Jahre)**

- Ball-Spieler/innen-Verhältnis gering halten
- viele Spielformen in 1:1 bis 11:11 auf verschiedene Tore (Minitore, Kleinfeldtore, Großfeldtore)
- koordinative Fähigkeiten fördern
- Überzahl/ Unterzahl-Spielformen bis max. 18 Kinder
- Förderung der Beidfüßigkeit
- Anteil von Spiel zu üben sollte 80/20 sein → SÜS
- Fokus liegt zu 50 % auf Technik, zu 50 % auf Taktik
- Spieler/innenprofil stärken (Spezialisierung der Position)
- Coaching im Spielablauf
- Handlungsempfehlungen geben
- Trainingsschwerpunkte sollten die unterschiedlichen Spielphasen (Angriff, Abwehr, Umschaltphasen, Standardsituationen, Spielunterbrechung) sein
- Alle Kinder spielen mind. 30 %, die Leistungsstärkeren mehr
- jedes Kind muss regelmäßig die Möglichkeit zur Teilnahme an Wettkämpfen gegeben werden

➤ **A-Junioren (17-18 Jahre)**

- Ball-Spieler/innen-Verhältnis gering halten
- viele Spielformen in 1:1 bis 11:11 auf verschiedene Tore (Minitore, Kleinfeldtore, Großfeldtore)
- koordinative Fähigkeiten fördern
- Überzahl/ Unterzahl-Spielformen bis max. 24 Kinder
- Förderung der Beidfüßigkeit
- Anteil von Spiel zu üben sollte 80/20 sein → SÜS
- Fokus liegt zu 40 % auf Technik, zu 60 % auf Taktik
- Spieler/innenprofil stärken (Spezialisierung der Position)
- Coaching im Spielablauf
- Handlungsempfehlungen geben
- Trainingsschwerpunkte sollten die unterschiedlichen Spielphasen (Angriff, Abwehr, Umschaltphasen, Standardsituationen, Spielunterbrechung) sein
- Alle Kinder spielen mind. 20 %, die Leistungsstärkeren mehr
- jedes Kind muss regelmäßig die Möglichkeit zur Teilnahme an Wettkämpfen gegeben werden